



HALLIANZ für Vielfalt

Projektübersicht

*HALLIANZ Förder-Fonds
Erstes Halbjahr 2023*



Förderprojekte Jugend-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

Let's Go Scouting Camp

Jugendliche der selbstorganisierten Gruppe **Scout Spirits** haben erfolgreich das Projekt „**Let's go Scouting Camp**“ geplant und durchgeführt. Es wurden durch die moderne Pfadfinder*innengruppe Workshops zu Computertechnik, aber auch zu Musik und Kunst angeboten. Das Projekt diente dazu, dass sich Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren treffen konnten und gemeinsam zelteten, kochten und das **Pfadfinder*innenleben** kennenlernten. Die Teilnehmer*innen und Organisator*innen kommen vorrangig aus syrischen Einwander*innenfamilien. Am Projekt nahmen neben den 10 Personen der Orga-Gruppe 25 Kinder und Jugendliche teil.



- € 1.000 Euro
- djo Sachsen-Anhalt e.V.
- stadtgebietsübergreifend
- Mai bis August 2023
- https://www.instagram.com/scout_spirit/

Trans* Day of Visibility



Anlässlich des Trans* Day of Visibility am 31.3.2023 wurde auf einer Kundgebung auf **gesellschaftliche und politische Probleme der trans* Community** aufmerksam gemacht, Sichtbarkeit gezeigt, Informationen weitergegeben und Redebeiträge geteilt. Themen hierbei waren der Zugang zu Medizin, gesellschaftliche Teilhabe, Diskriminierungsformen, Gewalt gegen trans* Personen und vieles mehr.

Die Organisator*innen, bestehend aus 10 trans*, nicht-binären und a_gender Personen, konnten damit vor allem ein junges Publikum erreichen, das auf circa **200 Personen** geschätzt wird.

- € 500 Euro
- Freie Initiative
- Zentrum
- Februar bis April 2023
- <https://www.instagram.com/t dovhalle/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT








Breaking Projekte „Each One Teach One“

Breaking ist ein **weltoffener Tanzsport**, bei dem gegenseitiger Respekt, Diversität und die Fähigkeit, sich mit anderen Menschen vorurteilsfrei im Tanz zu verbinden, im Vordergrund stehen.

Das Projekt fand im Rahmen von drei professionell begleiteten **Workshops** statt, die zur Stärkung der Halleschen Breaking Szene beitragen. Der Fokus lag auf der Weiterbildung von Kenntnissen in der Szene, gleichzeitig sollte den Teilnehmenden die Breakingkultur näher gebracht werden, die damit bisher wenig Kontakt hatten.



Bild: Anne Winkler

-  945 Euro
-  Breathe In Break Out
-  Innenstadt und Neustadt
-  März bis Juni 2023
-  <https://breatheinbreakout.de/>

Im Dienste der Gerechtigkeit

Das Projekt *Im Dienste der Gerechtigkeit* des Theaterkollektivs **Les Copines** beschäftigt sich mit **Gefängnissen, Strafe, Justiz, Resozialisierung und Isolation**, sowie der eigenen Betroffenheit der Theatergruppe von der Thematik und wurde für Jugendliche und junge Erwachsene konzipiert. In Vorbereitung auf die Inszenierung wurden einige Workshops mit Fokus auf Recherche zur **Geschichte der JVA „Roter Ochse“** und **dokumentarischem Theater** geplant. Zudem fand im Juni ein Workshop mit Beatrix Brunschko, Regisseurin und Professorin für Schauspiel und Improvisation, statt. Sie ist Expertin im Bereich des biografischen Theaters, welches mit den persönlichen Bezügen der Schauspieler*innen zur jeweiligen Thematik arbeitet.

-  696 Euro
-  Les Copines
-  Passage 13, Neustadt
-  Mai bis Oktober 2023
-  <https://copines.noblogs.org/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



FLINTA*- Woche im Trendsport

Mit dem „FLINTA*- Woche“ wird vom 13. Bis 17. November 2023 erneut auf das Ungleichgewicht zwischen cis-männlichen und FLINTA*-Personen (Frauen, inter*, trans*, nicht-binäre und a_gender Personen) im sportlichen Bereich aufmerksam gemacht. Es werden **vielfältige Workshops** angeboten, die vor allem FLINTA*-Personen einen **barrierefreien Zugang** zu einer Vielzahl von **Individual- und Trendsportarten** ermöglichen. Das Angebot richtet sich vor allem an junge Menschen, die sich für Sport interessieren. Zusätzlich gibt es eine Podiumsdiskussion, in der verschiedene Perspektiven zum Thema FLINTA* im Trendsport diskutiert werden.

€ 980 Euro Congrav, Trendsportring Berliner Straße

🕒 Februar bis Dezember 2023 🔗 https://www.instagram.com/trendsportring_halle/

Tag der Kulturen



Der Tag der Kulturen fand in diesem Jahr **zum neunten Mal am Georg-Cantor-Gymnasium** statt. Im Vordergrund standen dabei Themen wie verschiedene **Kulturen** sowie **Asyl, Flucht, Integration** aber auch **sexuelle Orientierungen** und **Menschenrechte**. Schüler*innen selbst sowie eingeladene Redner*innen stellten Beiträge zu den Themen vor. Eingeladen waren unter anderem Vertreter*innen aus der Hochschulgruppe **Amnesty International** und von der **aidshilfe Halle**. Des Weiteren wurde der Ukrainekrieg thematisiert ebenso wie eine Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund im Rahmen des **"Red Hand Day"**. Schüler*innen wurden selbst aktiv und konnten als Mitmachende und Gestaltende zu mehr Zusammenhalt und Teamfähigkeit innerhalb der Schulgemeinschaft und Stadtgesellschaft beitragen.

€ 300 Euro Georg-Cantor-Gymnasium Südliche Innenstadt

🕒 Januar bis Mai 2023 🔗 www.georg-cantor-gymnasium.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

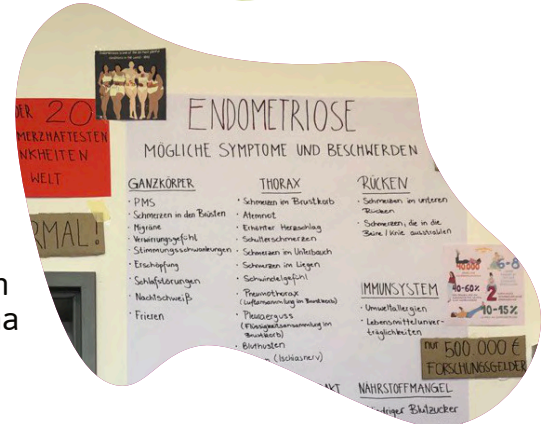




HALLIANZ
für Vielfalt

blutfenster

Das Projekt blutfenster richtete sich an **menstruierende Personen** und deren **Sichtbarkeit** im Rahmen einer Veranstaltungsreihe, welche analog und digital verfolgbar war. Dabei fand ein **Vortrag** und eine **Lesung** über das Thema Menstruation statt. Außerdem wurde die Reihe durch einen **Workshop über den Menstruationszyklus** ergänzt. Das Projekt bezog sich **genderinklusiv** auf alle menstruierenden Personen, was **Akzeptanz und Sichtbarkeit** auch für das Thema trans* und Menstruation stärken sollte.



450 Euro



Freie Initiative



Innenstadt



März bis Juni 2023



Instagram: @blutfensterhalle

Interreil-Jam 2023



Beim Interreil-Jam handelte es sich um ein **künstlerisches Projekt**, das sich mit **Graffitikursen**, einer **Sketchcorner**, **Datensicherheit**, **Rap** sowie **Fotografie** für die Teilhabe besonders **auch von nicht männlichen Personen** einsetzt. Zusätzlich wurden zwei **Vorträge** zu den Themen **female Graffiti** (Sisterhood Graffiti) und **Rechtsberatung** (Rechtsanwalt Erkan Zünbül) durchgeführt und ein **Film**, der sich mit der Berliner Graffitiszene beschäftigt, gezeigt. Außerdem sollte es einen **Wettbewerb** um den besten Graffiti-Style geben, bei dem sich die Sprüher:innen

gewaltfrei miteinander messen konnten. Neben diesem gab es auch **musikalische Unterstützung** durch professionelle DJs aus dem Hiphop Genre beim gemeinsamen freien Sprühen.



800 Euro



Kulturkiste e.V.



Nördliche Innenstadt

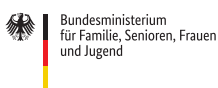


Mai bis Juni 2023



Instagram: @interreiljam

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms





HALLIANZ
für Vielfalt

KendamaJam.HAL

Das Projekt Kendama-Jam zielte darauf ab, die Jugendlichen aus der Stadt und über die Stadtgrenze hinaus in Halle zusammenzubringen und Toleranz und Weltoffenheit in der Stadt zu fördern. Durch die gemeinsame Aktivität des **Kendama-Spiels** wurde ein Beitrag zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung geleistet. Vor der eigentlichen Veranstaltung wurde an Jugend-Orten in Halle durch Vorstellung von Kendama Performances Aufmerksamkeit für die Aktivität erregt. Als Veranstaltungsort wurde das Charles Bronson gewählt, welches bereits als ein Ort der **Vielfalt und Toleranz** gilt. Der Eintritt zur Veranstaltung war kostenlos, damit sichergestellt werden konnte, dass alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Religion oder sozioökonomischem Status die Möglichkeit hatten, an der Kendama-Jam teilzunehmen und diese zu genießen.



€ 825 Euro

KendamaseshHAL

Charles Bronson

Januar bis Juli 2023

<https://www.instagram.com/kendamasesh.hal/>

Das wunderbare Leben der Margot Heuman.

Das hallesche Filmkollektiv „**Rosa Streifen**“ hat gemeinsam mit Zeitzeuginnen der Shoah und der DDR geplant, einen **Dokumentarfilm zum Thema weibliche Identität mit dem Themenschwerpunkt "Mutterschaft"** zu drehen. Ihre Geschichten haben teilweise einen **lokalen Bezug** zu Halle, weshalb auch eine **tiefgründige Auseinandersetzung mit der Stadtgeschichte** angestrebt wurde. Um möglichst viele Menschen zu begeistern, sich dem Kollektiv anzuschließen, wurde auch ein **Vortrag** arrangiert. Frau Dr. Erika Hughes und Frau Dr. Anna Hájková haben ein **Theaterstück über queeres Leben in der Shoah** entwickelt, welches sie als Film vorgestellt und anschließend darüber referiert haben. In dem Theaterstück geht es um das Leben der **Margot Heumann** und ihre Geschichte als **lesbische Frau in der Shoah**.



€ 800 Euro

Kollektiv „Rosa Streifen“

Lyonel Feiniger Gymnasium

Juni bis Dezember 2023

<https://www.instagram.com/rosastreifenhalle/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte Jugend-Fonds



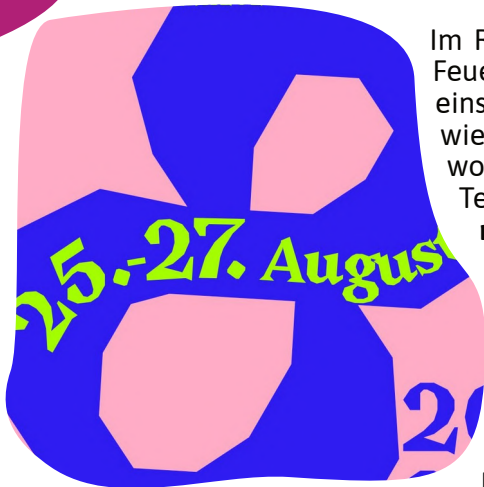
HALLIANZ
für Vielfalt

Move it! Urban Dance Camp

Innerhalb des dreitägigen Move it! Urban Dance Camp standen die **Geschichten der Teilnehmer*innen**, ihre **persönliche Entfaltung und Entwicklung** sowie das **Miteinander in der Gruppe** im Mittelpunkt. Urban Dance ist eine dynamische Kunstform, die stets wächst. Sie hat sich aus der Hip Hop-Kultur und der aus ihr entstandenen Tanzstile z.B. Popping und Lokking entwickelt. Es kommen aber auch immer neue Stile hinzu und bestehende werden ausgeformt. Urban Dance ist vor allem beeinflusst durch die Persönlichkeiten, Hintergründe und Geschichten der Tänzer*innen und Choreograph*innen. Die Teilnehmer*innen wurden dazu ermutigt, ihre Geschichten zu teilen und sich zu ihren kulturellen Hintergründen auszutauschen.

- € 1.000 Euro
- 👤 djo Sachsen-Anhalt e.V.
- 📍 Passage 13, Halle-Neustadt
- 🕒 September bis November 2023
- 📎 https://www.instagram.com/djo_LSA/

Feminismen Festival 2023 „Meine Stichsäge & Ich“



Im Rahmen des Feminismen Festivals 2023 fand ein Workshop vom Feuerqualle Kollektiv statt, das sich für feministisch*queere Projekte einsetzt. Thema des Workshops war die Auseinandersetzung damit, wie es sich anfühlt, wenn wir etwas bauen oder reparieren sollen, womit wir noch keine Erfahrungen haben. Dabei waren die Teilnehmenden angehalten **ihre Bau- und Werkelsozialisation zu reflektieren** und herauszufinden, was diese mit **gesellschaftlichen Normvorstellungen der kapitalistischen, geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung und Rollenbildern** zu tun haben. Die Workshopleitenden erarbeiteten gemeinsam mit den Teilnehmenden Strategien, um in Zukunft alltägliche Reparaturarbeiten besser bewältigen zu können. Ziel war es, die Hemmung, die mit solchen Tätigkeiten für manche Menschen einhergehen kann, zu überwinden. Im Anschluss folgte eine Beschäftigung mit zum Teil erschreckenden Statistiken, komischen Gesetzeslagen und Erfahrungsberichten zu Ungleichbehandlung im Handwerk.

- € 600 Euro
- 👤 Feminismen e.V.
- 📍 Alte Stadtgärtnerei Galgenberg
- 🕒 Januar bis September 2023
- 📎 <https://www.feminismen.de/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms





Förderprojekte Engagement-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

UNITED - We can do it!

Interkulturelle Jugendleiter*innenausbildung

Das Projekt sollte **Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte** ab 16 Jahren die Möglichkeit geben, sich ehrenamtlich **in der Jugendarbeit zu engagieren**. Die Kurse des UNITED Projekts ermöglichten es den Teilnehmer*innen, die **JuLeiCa-Card** zu erhalten, womit sie sich auch selbst als Jugendleiter*in engagieren können. Die Zahl für Teilnehmer*innen war auf 20 begrenzt, eine weitere Besonderheit stellte die **Dreisprachigkeit** der Workshops des Projektes in Deutsch, Persisch und Arabisch dar.



1.500 Euro



djo Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.



Passage 13,
Neustadt



Januar bis April 2023



<https://www.facebook.com/events/2816887325113400/?ref=newsfeed>

Breathe In Break Out

Das Projekt Breathe In Break Out hat am 10. Juni 2023 zu einem **Breakdance-Wettbewerb** eingeladen. Das Publikum von **bis zu 700 Menschen** sowie alle Teilnehmer*innen haben in diesem Wettbewerb **gewaltfrei, weltoffen und solidarisch** miteinander agiert. Der Wettbewerb richtete sich an alle Altersklassen, die an **Jugendkultur** interessiert sind und sollte jungen Menschen eine Möglichkeit geben, sich in die Gesellschaft **einzubringen**. Hierzu wurden 50 **Gruppen aus Deutschland und dem Ausland** eingeladen, um dem Hallenser Publikum und den anderen Gruppen neue Inspiration zu geben und Kontakte zu knüpfen. Die junge Generation hatte somit auch die Chance, die Profis aus nächster Nähe zu erleben und mit ihnen in Respekt zu interagieren.



1.500 Euro



Breathe in Break



Steintor Varieté



Juni 2023



<https://breatheinbreakout.de/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Demokratiefest Neustadt

Im Juni fand in diesem Jahr im Zentrum von Halle-Neustadt wieder das „Demokratiefest Neustadt“ statt. Im Fokus der Veranstaltung standen dabei die Bürger*innen Halle-Neustadts. Zum einen sollte im Rahmen des Fests die **Vernetzung der Community Neustadt** ausgebaut und nachhaltig gestärkt werden. Durch diese Art der Vernetzung sind schon im letzten Jahr einige **Projekte mit Akteuren aus Neustadt und Altstadt** entstanden. Durch **Podiumsdiskussionen** sowie einen **Austausch** vor Ort sollte außerdem **Empowerment** bewirkt werden. Sichtbarkeit der Probleme vor allem marginalisierter Gruppen aus Halle-Neustadt konnte vor allem durch die Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung vor, während und nach dem Fest durch Informationsstände und Vor-Ort-Aktionen von verschiedenen Akteuren aus Halle hergestellt werden.



1.500 Euro



Magistrale Frei Träumen



Halle Neustadt



Juni 2023

Fashion Revolution Week Halle – Good Clothes, Fair P(l)ay!

Aufgrund des Klimawandels und der Rolle der Mode- und Textilindustrie hierbei, setzt sich Fashion Revolution Halle mit der Fashion Revolution Week für einen **sozial-ökologischen Wandel** in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft im Textilsektor ein. Beim Projekt, getragen von mehr als 15 ehrenamtlichen Mitgliedern und der Unterstützung aus Bildung und ökofairem Handel in Halle, sollten Hallenser*innen in der **kostenlosen** Aktionswoche (24.-30.04.) die Möglichkeit bekommen, **Wissen** über globale Textilproduktion zu erlangen und womöglich einen **Perspektivenwechsel** vorzunehmen ausgestattet mit neuen Handlungsmöglichkeiten. Der **Begegnungsort FAIRBRIC** stellte neben anderen Orten im Stadtgebiet einen Ort für Diskurse durch eine **Ausstellung, Vorträge, Buchlesungen** und auch die Möglichkeit einer aktiven Teilhabe durch Mit-mach-Statistik und einer Stadtrallye. Außerdem stellt der Riebeckplatz einen frequent besuchten Ort dar, der außerdem barrierearm ist, wodurch für die Aktionswoche ein gut erreichbarer demokratischer Begegnungsort geschaffen wurde, um über Mode- und Textilindustrie, in diesem Jahr mit dem Fokus auf Sportkleidung durch die Fußballweltmeisterschaft in Katar, **aufzuklären**.



1.150 Euro



Fashion Revolution Halle



Riebeckplatz



März bis Juni 2023



<https://fashionrevolutiongermany.de/halle>

Gefördert vom

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*


SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

 # WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT





HALLIANZ
für Vielfalt

Ausstellung „Tagebuch der Gefühle“ im Rahmen der Bildungswochen gegen Rassismus 2023

Seit 10 Jahren wird das Projekt „Tagebuch der Gefühle“ in Halle mit Leben gefüllt. Diese Ausstellung erstreckte sich über alle 4 Ebenen des Gesundheitszentrums. Im Tagungsraum bestand die Möglichkeit, sich **Exponate, Tondokumente und Filme** anzusehen. Das Projekt „Tagebuch der Gefühle“ soll durch verschiedene Wege Geschichte sichtbar machen. Es handelt sich um ein Projekt **gegen Antisemitismus und Hass** und soll ermöglichen, aus heutiger Sicht einen **neuen Blickwinkel auf die Vergangenheit** zu erlangen. So wurde der Comic „Muscha“ in 60 Bildern gezeigt. In diesem wird das Leben von Joseph Muscha Mueller gezeigt. Hinzu kommen Exponate und Bild- und Tondokumente aus 10 Jahren des Projektes. Das Projekt verfügt über Schnittstellen zur historischen Bildung, Erinnerungskultur und soll über die Themen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit **aufklären und sensibilisieren**, mit dem Ziel, **Ausgrenzung vorzubeugen**. Es ist **von Schüler*innen für Schüler*innen** gemacht.





€ 1.500 Euro  Gesundheitszentrum Silberhöhe e.V.  Silberhöhe

 März bis Mai 2023  www.instagram.com/tagebuchdergefuehle/

SLOTS

SLOTS will als Teilprojekt von djiversity!, ein Projekt von Radio Corax, seit 2018 öffentlichkeitswirksam auf das **Ungleichgewicht zwischen männlichen und FLINTA*-Bürger*innen** (v.a. DJs und Live Künstler*innen) aufmerksam machen. Dies ist spürbar in der lokalen Szene in Halle (Saale) sowie auf großen Festivalbühnen. Mit SLOTS wird nicht nur auf das erläuterte Missverhältnis aufmerksam gemacht, sondern als monatliche Veranstaltungsreihe **aktiv eingegriffen**. SLOTS richtet sich an FLINTA*-Bürger*innen und/oder BiPoc Bürger*innen mit wenig Bühnenerfahrung, da es für diese besonders schwierig ist, auf Bühnen im öffentlichen Raum Bekanntheit zu erlangen. So sollen durch SLOTS **Strukturen und Konventionen in der Musikszene aufgebrochen** und eine angenehme Atmosphäre für diverse Künstler*innen geschaffen werden um sich auszutauschen und auch den Umgang mit musikrelevanter Technik zu lernen. Durch Vernetzung und einer bekannten Location wird Künstler*innen aber auch dem Publikum eine gute Anlaufstelle geboten.



€ 1.500 Euro  Freie Initiative  Pierre Grasse

 Mai 2023  <https://djiversity.de/2023/05/10/slots-am-25-mai-2023-pierre-grasse/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms





HALLIANZ
für Vielfalt

Projekt „Man sieht sich“ – Pfingstfest

Im Rahmen des Pfingstfestes sollten an diesem kirchlichen Feiertag die Menschen in Silberhöhe **unabhängig von der Herkunft zusammenkommen** und miteinander reden, spielen und essen. Außerdem wurden gebastelte oder gekaufte **Windräder** auf der Wiese platziert werden. Durch das Pfingstfest konnte das **Gemeinschaftsgefühl** unter den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, aber auch unter den Bürger*innen aus der evangelischen und katholischen Gemeinde, in Silberhöhe gestärkt werden.



- € 736 Euro
- Evangelische Stadtmission Halle e.V.
- Windräderwiese
- Mai bis Juni 2023

Familienkirchentag „miteinander“ (Streitkultur-Zusammenhalt)

Der Familienkirchentag lehnte sich in diesem Jahr an das städtische Themenjahr „Streitkultur & Zusammenhalt“ an. Mit Akteuren wie z.B. Friedenskreis, Villa Jühling und dem Jedermensch e.V. konnten Kooperationspartner gewonnen werden, die im Bereich der Demokratiebildung bereits über ein umfangreiches Know-How verfügen. Mit der sprechenden Bibliothek, dem Angebot des Friedenskreises („Frieden säen“), gemeinsamen Kistenklettern oder auch dem städtischen Projekt „Warum streiten wir? Wie vertragen wir uns?“ wurden verbindende Angebote und Gesprächsanlässe in das Gesamtprogramm des Familienkirchentages **integriert**. Auf niedrigschwellige Art sollte ein Angebot unterbreitet werden, das sowohl unterhaltsam als auch informativ ist. Bewusst wurden Elemente wie die „Lebendige Bibliothek“ integriert, um über den **Austausch zu Flucht- und Lebenserfahrungen** von Menschen mit Migrationshintergrund Verständnis und Empathie für diese Personengruppe entwickeln bzw. zu stärken. Der Veranstaltungsort der Peißnitzinsel sollte außerdem ein in jeder Hinsicht **vielfältiges Publikum** anlocken, das durch Angebote wie die lebendige Bibliothek in den **Austausch** kommen und so zwischenmenschliche Barrieren reduzieren und ein Zeichen gegen Diskriminierung setzen sollte.



- € 450 Euro
- Evangelischer Kirchenkreis Halle-Saalekreis
- Peißnitzinsel
- Mai 2023
- www.kirchenkreis-halle-saalkreis.de/projekte/familienkirchentag-2023/

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Spielplatzfest auf dem Baskirischen Spielplatz

Das Spielplatzfest des Freunde Baschkortostans e.V. stellte einen **Begegnungsort für Familien verschiedener Herkunft** und kulturellem Hintergrund dar. Es sollte durch ehrenamtliches Engagement **soziale Teilhabe stärken und Demokratie fördern**, indem Menschen in Vielfalt zusammenkommen und die Familien untereinander Kontakte knüpfen. Gleichzeitig setzte das Spielplatzfest ein **Zeichen für friedliches Zusammenleben und gegen Extremismus**.



-  343 Euro
-  Freunde Baschkortostans e.V.
-  April bis Juli 2023
-  Peißnitzhaus
-  <https://www.freundebaschkortostans.de/>

Restart Common Voices –

Ein mehrsprachiger Einstiegsworkshop bei Radio CORAX



Im Rahmen des Projekts sollten insbesondere das ehrenamtliche Engagement und die demokratische Teilhabe von **Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte** gefördert werden. Hierfür sollte ein mehrsprachiger Einstiegsworkshop ins **Radiomachen** bei Radio CORAX durchgeführt werden, um die genannte Zielgruppe zu erreichen und für eine ehrenamtliche Tätigkeit in der **mehrsprachigen Redaktion „Common Voices“** zu motivieren. An zwei Tagen à 8 Stunden wurden die Teilnehmenden mit dem Radiomachen vertraut gemacht durch ein Netzwerk an sensibilisierten

Radiotrainer:innen vom Corax e.V. und dem Medienkompetenzzentrum. Sprachbarrieren konnten durch Sprachmittler*innen **überwunden** werden. Das Projekt „Restart Common Voices“ stärkte die soziale Teilhabe und den **Austausch** zwischen Menschen in **Vielfalt und Respekt**. Es setzte ein Signal gegen Rassismus und Extremismus, auch im Alltag.

-  1.450 Euro
-  Corax e.V.
-  Radio Corax, Stadt Halle
-  Juni bis Septmeber 2023
-  <https://commonvoices.radiocorax.de/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms





HALLIANZ
für Vielfalt

„Homestory Deutschland“ Ausstellung für die BWGR

Homestory Deutschland ist ein kollektives Selbstporträt, welches afrikanische, afrikanisch-amerikanische und Schwarze deutsche Erinnerungstraditionen aufgreift und in denen der mündlichen und schriftlichen Weitergabe von gelebter Erfahrung eine maßgebliche Rolle zukommt. Schwarze Perspektiven und Reflexionen, Beiträge und Verdienste erfahren dabei als Quelle eines vielstimmigen und gemeinschaftlichen Wissens eine besondere Würdigung. Insgesamt wurden siebenundzwanzig visuell aufbereitete Biografien schwarzer Männer und Frauen aus drei Jahrhunderten ausgestellt. Die Ausstellung im Mehrgenerationenhaus für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Rahmen der Bildungswochen gegen Rassismus Halle soll einen generationenübergreifenden Zugang zur Thematik ermöglichen. Dabei wird mit der örtlichen Stadtbibliothek und den Schulen aus Halle Neustadt zusammengearbeitet. Durch den täglich stattfindenden Besuch in der Einrichtung wird die Ausstellung auch für Erwachsene zugänglich.



€ 800 Euro AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH

🕒 Mai bis Dezember 2023 📍 BWRG Halle 🔗 <https://bildungswochen.de/>

Omas gegen Rechts in Halle stärken ihr Profil

Die Omas gegen Rechts, die sich 2019 in Halle zusammengefunden haben, möchten mit dem Projekt durch Fortbildungen, öffentliche Aktionen und Zusammenreffen mit bundesweiten „Omas“ ihr Netzwerk verstärken und sich mehr Sichtbarkeit verschaffen. „Omas gegen Rechts stärken ihr Profil“ möchte durch ein erstarkendes gemeinsames Auftreten, Mitgliederzugewinnung und Schulungen in Argumentationstechniken an Tagen wie dem Weltfriedenstag, dem Tag des Gedenkens an den Anschlag auf die Synagoge am 9. Oktober und dem Gedenktag der Pogromnacht am 9. November auch 2023 ein Zeichen gegen Rechtsextremismus setzen.



Foto: Craig Stennett 2019

€ 1.490 Euro Omas gegen Rechts 📍 Stadtgebiet Halle

🕒 Mai bis Dezember 2023 🔗 <https://www.omasgegenrechtshalle.de/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

LSBTIQ*-Community zusammenbringen – CSD Halle gemeinsam erleben

Der CSD Halle 2023 soll traditionsüblich auf Probleme und Schwierigkeiten der **LSBTIQ* Community** in Politik und Gesellschaft aufmerksam machen. Hierzu gab es auch in diesem Jahr wieder einen **Umzug durch die Innenstadt Halles**, begleitet durch einen LKW, welcher musikalisch untermalt und auch **Menschen mit körperlichen Einschränkungen** die Möglichkeit gab, am Umzug teilzunehmen. Menschen aus Halle und dem Umland sind zusammenkommen und sich in **Vielfalt und Toleranz** miteinander vernetzen. Auf dem Marktplatz werden **Kundgebungen und Redebeiträge** stattfinden, sowie mehrere Zelte aufgebaut sein, die **Infomaterial verteilen** und Unterstützer*innen repräsentieren. Es soll außerdem durch ein **Buddy-Programm** für Menschen mit Handicap und durch Ruheorte ein sicherer Ort für eine ruhige Minute geschaffen werden. Es werden Demokratie, Integration, Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe gefördert, Rechtsextremismus und Diskriminierung werden entgegengewirkt.



€ 1.500 Euro CSD Magdeburg e.V. & CSD Sachsen-Anhalt Ganz Halle

August bis November 2023 <https://csd-sachsenanhalt.de/>

Kicks and Kisses – geschlechtliche Vielfalt im Kampfsport

Beim Projekt „Kicks and Kisses“ fand an zwei Tagen eine Bildungsveranstaltung zu **geschlechtlicher Vielfalt** statt. Dies sollte einerseits durch Sparringswettkämpfe für ein **faires Kennenlernen und miteinander Messen** stattfinden. Diese stehen besonders **cis-Frauen, trans*, Inter-, und nicht-binären (TIN) Personen** offen. Zusätzlich wurde in drei Workshops das Thema geschlechtliche Vielfalt **Kampfsport** theoretisch greifbar gemacht. Zwischen den Workshops und den Sparringswettkämpfen gab es Zeit für alle Interessierten, sich kennenzulernen und zu vernetzen. Dies sollte einerseits die **organisierte Sportkultur** in der Gesellschaft **auflockern** und andererseits auch Rechtsextremismus **entgegenwirken**, da unter den Anhänger*innen besonders ein Zusammenfinden im Kampfsport zur Vernetzung genutzt wird. Das Projekt soll ein Signal für die Integration von TIN-Personen in den Kampfsport sein und hat somit auch **demokratiefördernden** Charakter, sowie die Ermöglichung gesellschaftlicher **Teilhabe** für von Diskriminierung aus dem politisch rechten Lager und der Gesellschaft generell (Queerfeindlichkeit) betroffenen Menschengruppe.



€ 1.200 Euro Kollektiv für Sport und Kultur e.V. Redore Gym Halle

September 2023 <https://www.redore.de/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

FahrRad Selbsthilfwerkstatt Halle

Der Verein FahrRad Selbsthilfwerkstatt e.V. möchte mit der Werkstatt Menschen aus verschiedenen Zielgruppen mit Workshops für Fahrradreparaturen und Vorträgen zur **Mobilitätswende in Halle** ansprechen. Hierbei soll es auch **besonders um FLINTA- und queere Personen** gehen, aber auch um Menschen aus Einwandererfamilien sowie Kinder und Jugendliche. Das Projekt soll die Mobilitätswende in Halle durch die Schaffung von **sozial nachhaltigen Strukturen** und der Verwendung von **nachhaltigen Materialien** in der Werkstatt fördern. In den Räumen der Selbsthilfwerkstatt wurde ein Raum für **Vernetzung** und **Informationsaustausch** geschaffen, der auch zu **Diskussionen** über die Mobilitätswende anregen soll. Dazu wird in Vorträgen und Workshops Wissen über Maßnahmen gegen den Klimawandel und auch über die **Wirksamkeit von Frauen und queeren Personen** vermittelt werden. Die Vorträge und Workshops wurden in englischer Sprache abgehalten, außerdem waren Übersetzer*innen vor Ort.



1.500 Euro



FahrRad Selbsthilfwerkstatt Halle e.V.



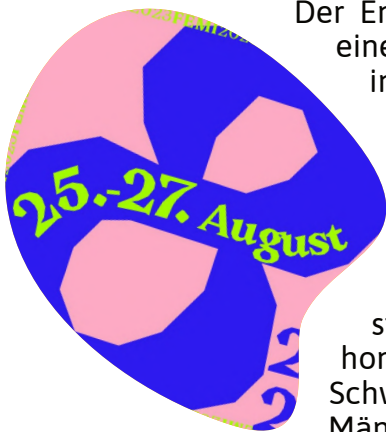
Halle



Mai bis Dezember 2023

Feminismen Festival 2023 „Piss on Patriarchy“

Der Engagement-Fonds fördert auf dem Feminismen Festival 2023 eine **Lesung** vom MoRa-Kollektiv mit dem Titel „**Piss on Patriarchy**“, in dem ein **Vorfall** behandelt wird, bei dem auf einem Festival 2020 **illegale Aufnahmen** von Menschen bei der Toilettennutzung angefertigt und auf pornographischen Plattformen verkauft wurden. Es geht im Buch um die **Reaktionen von betroffenen Personen** im Rahmen **feministischer Geschichtsschreibung**. Außerdem wird zu einem kleineren Teil ein **Workshop zum Voguing** von Phenix stattfinden, bei dem es sich um einen **Tanzstil** aus der homosexuellen Ballroom-Szene handelt. Der Tanzstil wurde von Schwarzen und Lateinamerikanischen trans* Frauen und schwulen Männern als **safer space** etabliert.



1.500 Euro



Feminismen e.V.



Galgenberg 2, Halle



Mai bis September 2023



<https://www.instagram.com/feminismen.halle/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Macht Platz – jetzt kommen wir Bau und Bike im Stadtquartier

Das Projekt hat in Heide Nord dafür gesorgt, dass an einer im letzten Jahr instandgesetzten **Dirtbike Strecke ein Unterstand** aus Holz gebaut werden konnte, damit eine **wetterfeste Begegnungsstätte** entsteht. Die Errichtung des Unterstandes zum **Zuschauen und Zusammentreffen** wird von einem **Holzbildhauer** unterstützt, welcher mit den Jugendlichen und Ehrenamtlichen der Villa Jühling zusammengearbeitet hat. Das Projekt förderte durch die Teamarbeit die **soziale Teilhabe** und die **Demokratie** der Umgestaltung eines gemeinschaftlichen Ortes, welcher hierdurch mehr Aufmerksamkeit bekommen soll.



1500 Euro



Villa Jühling e.V.



Heide Nord



Juni bis Dezember 2023



<https://villajuehling.de/projekte/>

Schweißworkshop für Frauen und queere Menschen

Das Kollektiv Xpistolsquad hat bereits zwei Workshops dieser Art durchgeführt, deren Ziel es war, dass die Teilnehmer*innen die Möglichkeit bekommen, neue **handwerkliche Bereiche** kennenzulernen und sich auf das selbständige Arbeiten in offenen Werkstätten vorbereiten zu können. Mit dem diesjährigen **Workshop** sollte die Zielsetzung durch das kollektive Arbeiten über mehrere Tage hinweg erweitert werden und den Teilnehmer*innen in Halle die Möglichkeit bieten, sich zu **vernetzen** beim Arbeiten an einem gemeinsamen **Abschlussprojekt**. Dieses wurde als Installation in verschiedenen **Ausstellungsräumen**, wie in der **südlichen Innenstadt in Halle und am TARMAC Festival** auf dem Allstedter Flugplatz, ausgestellt, um der handwerklichen und künstlerischen Arbeit von Frauen und queeren Menschen eine gebührende Wertigkeit zuzusprechen. Durch das Projekt wurde ein Raum für **Frauen und queere Personen aus allen Altersklassen** im handwerklichen Bereich geschaffen, welcher von Männern dominiert ist, somit sorgt es für **Vielfaltgestaltung** und **soziale Teilhabe**.



900 Euro



Xpistolsquad



Werkstätten des GutAlaune e.V.



Juni bis Juli 2023

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaaLe
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Soli-Kochen für Gefangene im Iran

Ausgangspunkt für die Projektplanung war ein aktueller Fall einer jungen Gefangenen im Iran, die im Zuge der feministischen und emanzipatorischen Proteste in Gefangenschaft genommen wurde. Dieser Fall ist kein Einzelfall, sondern derzeit Schicksal vieler Menschen im Iran, die sich für eine befreite Gesellschaft einsetzen. Da zu dieser Person persönliche Kontakte bestehen, sollten mit der Kochaktion einerseits **Spenden** gesammelt werden, sodass die Familie der Bekannten finanziell bei der Kautionsstellung unterstützt werden konnte. Andererseits sollte generell auf die weiter andauernde Situation im Iran **aufmerksam** gemacht werden. In der feministischen Bewegung, ob in Halle oder deutschlandweit, sind die Kämpfe um Freiheit der Iraner*innen nach einer kurzen Welle der Solidarität im vergangenen Herbst wieder fast vollständig aus der Öffentlichkeit geraten. Gerade am 8. März war es dementsprechend unbedingt notwendig, Solidarität zu zeigen und die Kämpfe weiter zu verbreiten. Zusätzlich zu diesem initialen Plan haben sie kürzlich Kontakt zu der Kochgruppe Azadi aufbauen können. Azadi ist ein Zusammenschluss iranischer und afghanischer Frauen in Halle, die Essen für Veranstaltungen kochen. Der Grundgedanke der Gruppe ist dabei, dass die Frauen auf diese Weise Honorare erhalten und damit eine – wenn auch kleine – unabhängige Einnahmequelle haben. Außerdem geht es auch darum, leckeres iranisches und afghanisches Essen mit Menschen hier in Halle zu teilen und damit auch ein Stück **Kultur zu vermitteln**.



1.500 Euro



Kochkollektiv Fette Beute



August-Bebel-Platz



März 2023

HeiNo Jam – Trendsport verbinden – Trendsport verbindet – Jugendkultur-Jam in Heide Nord



Das Projekt HeiNo-Jam soll im Rahmen der kulturellen und sozialen Vielfalt **Menschen sportlich zusammenbringen**. Ein Austausch über Sportarten sowie die Präsenz des Jams als **Jugendkultur** sollte außerdem dazu beitragen, dass der **Stadtteil Heide-Nord** mehr Aufmerksamkeit bekommt und für jugendkulturelle Veranstaltungen und Zusammenarbeit mit anderen Stadtteilen und Anbieter*innen für Jugendarbeit offen ist. Angebotene Sportarten sind unter anderem Dirtbike, Skaten, Graffiti, aber auch Siebdruck und ein Rap Battle, welches das **Jahresmotto der Streitkultur** untermalen soll.



1.500 Euro



Heide Nord



Villa Jühling e.V.



April bis Juli 2023



<https://heino-base.de/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte Aktions-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

Kundgebung „Ey, Ausländerbehörde! – Genug ist genug!“

Gemeinsam mit dem Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt und weiteren Initiativen und Gruppen aus Halle plante das Medinetz Halle eine **Kundgebung** vor der **Ausländerbehörde Halle**, um die seit mehreren Jahren **bestehenden Missstände** und deren intransparente bis ausbleibende Aufarbeitung auf Kosten der Betroffenen anzuprangern. Da die Kundgebung sich vor allem an Menschen richtete, deren Anliegen bei der Ausländerbehörde Halle liegen und deren **Informationsfreiheit** durch die Einsprachigkeit der Behörde beschränkt wird, sollten **Sprachmittellnde** für mehrere Sprachen eingesetzt und entlohnt werden. Zudem wurden weitere Beträge für Kundgebungs-Materialien und Spritkosten eingeplant. Da Medinetz Halle Saale e.V. ein spendenbasierter Verein ist, sollten alle Kosten aus Spendengeldern finanziert werden.



543 Euro



Medinetz Veranstaltung



Am Stadion 6, Halle



Februar 2023

Feministischer Kampftag 2023

Am 08. März findet jährlich der Weltfrauentag statt, allerdings gilt dieser nicht nur zum Feiern, sondern auch, um auf die noch immer **vorherrschende Ungleichbehandlung von Frauen** aufmerksam zu machen, weshalb die Bezeichnung „Feministischer Kampftag“ entstanden ist. Es wird an diesem Tag gekämpft für einen grundlegenden gesellschaftlichen Wandel und einen **intersektionalen (Queer)Feminismus**, der antirassistisch ist und sich, über Klassen-, Geschlechter- und Landesgrenzen hinweg, für eine solidarische Gesellschaft einsetzt. Zur **Demonstration**, die dieses Jahr am 8. März stattfand und sich vom **Steintor, über den Riebeckplatz, den Hanse- und Uniring, bis zum August-Bebel-Platz erstreckte**, wurden Printmaterialien und Stoffbanner benötigt, die der Aktions-Fond finanziert hat. Die Demonstration wurde begleitet von einem **Lautsprecherwagen**, der Musik spielte und bei Zwischenkundgebungen **Redebeiträge** übertrug. Die Redebeiträge wurden von verschiedenen feministischen Gruppen und Organisationen sowie Einzelpersonen aus Halle gehalten und hatten das Ziel, möglichst viele **Perspektiven** zum Thema intersektionaler Queerfeminismus abzudecken. Geplant waren Beiträge zu den Themen **migrantische Stimmen, reproduktive Gesundheit, Pflegenotstand, trans* Inklusivität, alleinerziehende Elternschaft, Klimagerechtigkeit und Feminismus, Feminizide, geschlechtsoffene Erziehung**.



500 Euro



Bündnis 8. März



Innenstadt Halle



März 2022



<https://www.instagram.com/8mhalle/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms





HALLIANZ
für Vielfalt

Ausstellung & Vortrag „Plauen auf dem Holzweg“

Karikaturen über die Aktivitäten der neonazistischen Partei „Der III.Weg“

Im hr.fleischer – Kiosk am Reileck fand die Ausstellung „Plauen auf dem Holzweg“ ein zweites Mal in Halle statt. Die Karikaturen des **französischen Zeichners Piet** nehmen die langjährigen Aktivitäten der **neonazistische Partei „Der III.Weg“** auf kritisch-aufklärerische Weise in den Blick, dazu gibt es 3 Informationstafeln und ein Begleitheft. Die Partei hat in Plauen ihren Vorzeigestützpunkt und schafft es dort, durch strategischen Zuzug von Parteimitgliedern ihr Netzwerk auszubauen. Hierauf sollte aufmerksam gemacht werden. Als Begleitprogramm zur Ausstellung fand am 19.3.2023 16 Uhr ein **Vortrag** statt mit anschließendem **Ausstellungsbesuch**. Die Vereinsmitglieder von Colorido e.V., die seit Jahren massivem Druck durch den „III.Weg“ ausgesetzt sind, gaben einen **vertiefenden Einblick** zum Hintergrund und zur aktuellen Lage. Ihr Vortrag **„Nicht vom Himmel gefallen: Plauen und der III. Weg“** diente als **Hintergrundwissen zu den Karikaturen** sowie als Impuls zur **Diskussion** über den gemeinsamen Kampf gegen Rechts in seinen vielfältigen Formen, zum **Austausch von Erfahrungen** sowie um sich gegenseitig zu unterstützen und zu vernetzen.



550 Euro



Freie Initiative



Reileck



März 2023



<https://colorido.de/plauen-auf-dem-holzweg-sur-la-piste-brune-de-la-troisieme-voie/>

Fahrt GRUENE JUGEND nach Schnellroda

Die GRÜNE JUGEND Halle hat einen Bus zur **„Institut für Staatspolitik dichtmachen“-Demo** in Schnellroda am 28.01. organisiert. Der Bus hatte 50 Plätze und es wurde über die Social-Media Kanäle der teilnehmenden Organisationen (GJ Halle, GJ LSA und Halle gegen Rechts) und in anderen Netzwerken für die Anreise geworben. Der Bus fuhr gegen 11 Uhr nahe des Hauptbahnhofes in Halle los und kam gegen 17 Uhr wieder in Halle an.



200 Euro



GRUENE JUGEND



Schnellroda



Januar 2023



<https://halle.gj-lsa.de/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms





HALLIANZ
für Vielfalt

Dritter Jahrestag zum Anschlag in Hanau

Eine Initiative von Privatpersonen, welche auch im letzten Jahr bereits eine Kundgebung zum **Gedenken an den Anschlag am Steintor** organisierten, haben dieses Jahr am 19. Februar zu einer gemeinsamen **Anreise nach Hanau** aufgerufen und diese organisiert. Nicht nur vor Ort, sondern **auch in Halle** sollte die Thematisierung der rassistischen Gewalt in Deutschland geboten werden. Dafür wurde für den 6. Februar eine **Kinoveranstaltung im Puschkino** geplant. Dort wurden **Filmbeiträge und Audios aus Hanau** gezeigt, zu denen es Austausch unter den Besuchenden geben sollte. Später wurde dann der **ehrenamtlich produzierte Film 'Der zweite Anschlag'** gezeigt, welcher die Stimmen Betroffener von rechter Gewalt im Zusammenhang mit den NSU-Morden in den Mittelpunkt stellt. Gleichzeitig sollte die Veranstaltung genutzt werden, um eine gemeinsame Anreise nach Hanau zu der Gedenkdemo der Initiative 19. Februar, im persönlichen Kontakt mit den Besuchenden zu bewerben. Die Veranstaltung sollte **niedrigschwellig für viele Menschen zugänglich** sein, weshalb der **Kinobesuch finanziell gefördert** wurde. Vor Ort wurden **Spenden** für die Initiative 19. Februar aus Hanau gesammelt.



350 Euro



Freie Initiative



Puschkino Halle



Februar 2023

No Deportations: In_Visible Struggles for the Right to Stay

Jeden Tag werden Menschen mit Gewalt gezwungen, in Länder zurückzukehren, aus denen sie aufgrund von **Krieg, Armut, und Perspektivlosigkeit** geflohen oder ausgewandert sind. Im Rahmen der **Bildungswochen gegen Rassismus** wurde ein Panel möglich gemacht, bei dem Menschen verschiedener **Selbstorganisationen migrantischer Menschen** miteinander **diskutieren, Erfahrungen und widerständiges Wissen teilen konnten**. Organisationen wie **Women in Exile, Jugendliche ohne Grenzen und No Border Assembly** waren für Redebeiträge eingeplant. Gleichzeitig sollte die Zivilgesellschaft auf das Thema **aufmerksam** gemacht werden und es sollten **lokale Möglichkeiten solidarischen Handelns** aufgezeigt werden. Denn auch vom Flughafen Leipzig-Halle finden regelmäßig Abschiebungen statt - u.a. in Krisengebiete wie Afghanistan - und auch in Halle machen **versuchte Abschiebungen** immer wieder Schlagzeilen, wie bspw. die versuchte Abschiebung eines Lageristen Anfang diesen Jahres. Das Fördergeld sollte als **Honorare für die Sprechenden** auf dem Panel dienen, sowie eine **Verdolmetschung möglich machen**. Außerdem sollte das Panel in Zusammenarbeit mit **Radio Corax** aufgenommen werden, um es einem noch breiteren Publikum zugänglich zu machen.



100 Euro



ALMA Initiative



Passage 13, Halle Neustadt



Februar 2023



<https://bildungswochen.de/events/gegen-den-abschiebestaat/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT